

		<p>verstärken</p> <p>Weiterleitung an das Kitabündnis nach Vorstellung im KJHA- anschließend auch Einbringen in andere AG Runden auf Landesebene bzw. beim Paritätär Absprache dazu erfolgt in der nächsten Sitzung</p> <p style="text-align: right;">V: Hr. Witte</p>	
3.	Berichterstattung aus dem JA	<ul style="list-style-type: none"> • aus AG Tagesbetreuung auf Landesebene <p>Befreiung der Flüchtlingsfamilien von der Essengeldbezahlung: keine einheitliche Auffassung der Bezirke. Schwierigkeiten bei der Platzvermittlung: es wurde in AG deutlich, dass Pankow nicht der einzige Bezirk in Berlin ist, welcher damit Schwierigkeiten hat. Bezirke sollen Träger benennen, welche Platzzahlen nicht erreicht haben und sich dennoch weigern die Kapazität auszulasten. Ziel der Senatsverwaltung diesen Trägern ins Gespräch zu gehen. Absage von Frau Riemann dieser Aufforderung nachzukommen, da es gute Gründe gibt, welche Träger haben Plätze nicht zu belegen und es gefährdet die Zusammenarbeit zwischen JA und Träger</p> <p>Aussage Kita-Aufsicht, es kann von der Betriebserlaubnis abgewichen werden, „wenn das Umfeld“ stimmt, bedeutet das, dass Qualitätseinschränkungen billigend in Kauf genommen werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information von Stadträtin <p>Beratung im Abgeordnetenhaus am 07.04.2016 zu den Maßnahmen für den Kita-Bereich, die eher mäßigen Verbesserungen werden wahrscheinlich beschlossen</p> <p>Jugendstadträte stehen hinter den Forderungen nach deutlichen Verbesserungen für den Kita-Bereich Entscheidung darüber fällt allerdings auf Koalitionsebene</p> <p>Kitabündnis: wird sich dem Thema in einer Fachveranstaltung widmen</p> <p>Paritätär: in Kostenblattverhandlungen weiterhin Position verdeutlichen und dafür zu kämpfen</p> <p><u>Wie gehen wir als AG 78 damit um?</u></p> <p>Stadträtin Frau Keil: nicht nachgeben und weiterhin für Verbesserungen im Kita-Bereich zu kämpfen</p> <p>Idee: Politiker in die AG 78 einzuladen, aus der Opposition und Fraktionsvorsitzende, thematisieren der Problemlagen: Personalschlüssel, Mittel für Kita-Ausbau und Fachkräftemangel- Ziel: Politiker für Lage in Kitas sensibilisieren, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und Verbündete zu finden</p> <p>Zeitschiene: vor den Wahlen</p> <p>Sorge, wie geht der Bezirk mit den steigenden Platzbedarfen im Kita- Bereich bei fehlender Infrastruktur um, die derzeitigen Zahlen für die Auslastung der Plätze in den Kitas sind nicht realistisch, da es nachvollziehbare Gründe gibt, Plätze nicht zu belegen, JugendhilfeplanerInnen werden sich auf Senatsebene differenziert dazu äußern, warum Belegungszahlen nicht mit</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>V</p>

		<p>Kapazität übereinstimmt</p> <p>Problem Fachkräftemangel ist extrem hoch- <u>Wie machen wir das zu unserem Thema in der AG 78?</u> In der nächsten Plenumssitzung dieses mit thematisieren?</p>	
4.	Vorbereitung Plenumssitzung	<p>Moderation der Plenumssitzung: Frau Riemann</p> <p>Organisatorisches: Flipsharts, Papier, Stifte Blatt mit den Fragen vorbereiten</p> <p>V: Frau Uhlemann, Frau Harder</p> <p>Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung eines Positionspapiers zu den Problemen in den Kitas 2. Positionspapier 3. Aufruf Interessenbekundung für die AG 78: Vorstand, Plenum 4. Umgang mit dem wahrgenommenen Bedarf zum trägerübergreifenden Fachaustausch <p>Wie soll das Thema bearbeitet werden?</p> <p>Zu 1. Erarbeitung eines Positionspapiers zu den Problemen in den Kitas Gründung von Arbeitsgruppen zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkräftemangel V: Monika Pause, Bärbel Baurycza • Mietkitas V: Marina Blezinger, Frau Hans • Bauen V: Wiebke Reinsch-Neumann, Jörg Ossowski • Leitungsschlüssel V: Shirley Marschalek, Gabriele Schneider • Personalschlüssel V: Grit Fürstenau, Lars Bielski <p>Zielstellung in den Arbeitsgruppen: Klärung der Fragen Welche Probleme sehen wir im Themenfeld? Welche Vorschläge gibt es zur Lösung der dargestellten Probleme?</p> <p>Zeitschiene für Arbeitsphase in AG´s</p> <p>5 min Einstieg durch Träger V: Wiebke Reinsch-Neumann 5 min. Einstieg durch JA V: Frau Riemann? 20 min. Kurze Vorstellung der Arbeitsgruppen durch die Verantwortlichen 5 min. Gründung der AGs anhand der Themen, Arbeitsbereiche finden 45 min. Arbeitsphase in AG 10 min. Pause</p>	V

		<p>10 min. Präsentation der Ergebnisse</p> <p>anschließend die restlichen Themen bearbeiten</p> <p>zu 2. Erläuterung Umgang mit Positionspapier V: Wiebke Reinsch Neumann, ca. 10 min</p> <p>zu 3. Aufruf zur Teilnahme an der Interessenbekundung zur Teilnahme an der AG 78 V: Jörg Ossowski, ca. 5 min</p> <p>zu 4. Wahrnehmung des Interesses von Fachkräften aus den Kitas an trägerübergreifenden Fachaustausch V: Gabriele Schneider, ca. 5 min.</p> <p>Kurze Darstellung zur Wahrnehmung Um Bedürfnisse zu präzisieren und zu erfassen, was mögliche Themen sein können und wer sich diesbezüglich einbringen möchte Aufruf an die Fachkräfte per Mail der AG 78 bis zum 01.09.2016 mitzuteilen: Was könnt Ihr in den Kitas gut und was würdet ihr gern anderen vorstellen?</p>	
5.	Diskussion zum Bedarf zum trägerübergreifenden Fachaustausch	<p>Petra Riemann macht deutlich, dass in den unterschiedlichen Runden, an denen Kitas beteiligt sind, innerhalb des Bezirks ein hoher Bedarf der Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen an Fachaustausch besteht.</p> <p>Diskussion über Möglichkeiten, Grenzen des trägerübergreifenden Fachaustausches, Ziel des Austausches, welche Themen möglich wären</p> <p><u>Wie wollen wir in der AG damit umgehen?</u> Idee: Kitas in der Plenumssitzung fragen, was könnt ihr in der Kita gut und was würdet ihr gern anderen mitteilen? vgl. Pkt 4 Protokoll</p> <p>Ergebnis des Aufrufs abwarten und dann in der Vorstandssitzung weiter überlegen, wie, was und wer sich diesem Aufgabenbereich widmen kann.</p>	V
6.	Sonstiges	Bearbeitung des Themas: Fachberatung in den Kitas in einer anderen Plenumssitzung zu thematisieren	V
7.	Vorstandssitzung	<p>Extra Termin: 02.06.2016: Umgang mit den Ergebnissen aus den AG´s der Plenumssitzung, Beschluss Umgang damit Regulärer Termin: 29.06.2016: Ansehen der Geschäftsordnung Jeweils: von 13⁰⁰ - 16⁰⁰(17⁰⁰) Uhr, Kita Zauberberg (Vielfarb gGmbH) , Thomas-Mann-Str. 63 in 10409 Berlin</p>	I

Legende:

I - Information
V - Vereinbarung
B - Beschluss
A - Antrag
X - Anwesenheit
A - Abwesend
E - Entschuldigt